

Bei rechtzeitigem Vertragsabschluss kann die Käuferschaft bei der Planung ihrer zukünftigen Eigentumswohnung mitbestimmen. Der Grundriss kann soweit statisch und hausinstallationstechnisch möglich, auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Steigzonen von haus-technischen Leitungen und Kanäle sowie Wände die der Erdbbensicherheit dienen, können nicht verschoben werden.

Alle Projektänderungen werden durch die Projektleitung nur gegen schriftliche Mehr- bzw. Minderkostenbestätigung ausgeführt. Die Offerten mit den Mehr- und Minderkosten der ausführenden Unternehmer werden vorgängig von der Bauleitung geprüft und der Käuferschaft zur Unterzeichnung zugestellt.

Dieser Baubeschrieb ist nur informativ. Abweichungen bleiben vorbehalten. Die Wohnungen können individuell nach Käuferwünschen ausgebaut werden. Dieser Beschrieb dient nicht für den Kaufvertrag.



KONSTRUKTION

Erdgeschoss, Obergeschoss und Attika als Hybridbau in Holz und Beton. Untergeschoss als Massivbau in Beton, Mauerwerk und Lattenverschalung.

FENSTER

Holz / Holz-Metall Fenster mit Isolierverglasung. Im Wohnbereich Hebeschiebefenster.

TÜREN UND TORE

Wohnungseingangstüren mit Dreipunkteverschluss, Türblatt aus Holzwerkstoff. Innentüren mit Holzfutter, Türblatt aus Holzwerkstoff.

FLACHDACH (TERRASSE BEGEHBAR)

Vollflächig aufgeschweisste Dampfsperre, Wärmedämmung, Feuchtigkeitsabdichtung gemäss SIA 271, Belag in Holz.

SONNENSCHUTZ

Rafflamellenstoren oder Rollläden, Markise auf der Terrasse. Elektrisch bedienbar.

HEIZUNGSANLAGE UND WARMWASSERAUFBEREITUNG

Wärmeerzeugung und Warmwasseraufbereitung mittels Luft-Wärmepumpe. Raumtemperatursteuerung.

ELEKTROANLAGEN

Beleuchtungskörper in allgemeinen Räumen und Hauseingang. Sonnerie bei Wohnungstüren.

Ausstattung Wohnungen mit Schalter, Steckdosen und Lampenstellen. Telefon / TV – zwei ausgebaute Anschlüsse für Kabelfernsehen und Telefon (in restlichen Zimmern Blindanschlüsse).

KÜCHE

Einteilung und Apparate nach Küchenplan und Budget. Einbauspülbecken, Glaskeramikkochfeld, Kombibackofen hoch liegend, Dampfabzug mit Umluft, Kühlschrank mit Gefrierfach, Geschirrspüler.

SANITÄRANLAGEN

Sanitärapparate gemäss Apparatelite. Badewanne, Dusche, Glas-trennwand, Wandklosett mit Unterputzspülkasten (Deckel mit Absenkautomatik), Waschtisch mit Unterbau, Garnituren, Spiegel oder Spiegelschrank.

WASCHEN

Waschautomat und Trockner pro Wohnung.

BODENBELÄGE

Entrée, Kochen, Essen, Wohnen, Nassräume und Korridor keramische Platten oder Parkett, Zimmer Parkett. Keller in Zementüberzug.

WANDBELÄGE

In sämtlichen Zimmern, Wohnen und Essen Abrieb gestrichen. Apparatewand bei Waschtisch, Toilette, Badewannen- und Duschbereich keramische Platten.

DECKENBELÄGE

Abgehängte Decke in Täfer weiss lasiert oder gestrichen

UMGEBUNG

Hauszugänge und Wege mit festen Belägen. Allgemeiner Teil mit Briefkastenanlage, zentrale Abfallsammelstelle.

Bepflanzung der allgemeinen Flächen mit heimischen Pflanzen. Grünflächen mit nachhaltiger Blumenwiese (1 bis 2 Schnitte pro Jahr).

Aussenbeleuchtung für Wege, Plätze und Zugänge mit kombiniertem Dämmerungs- und Bewegungsmelder.

